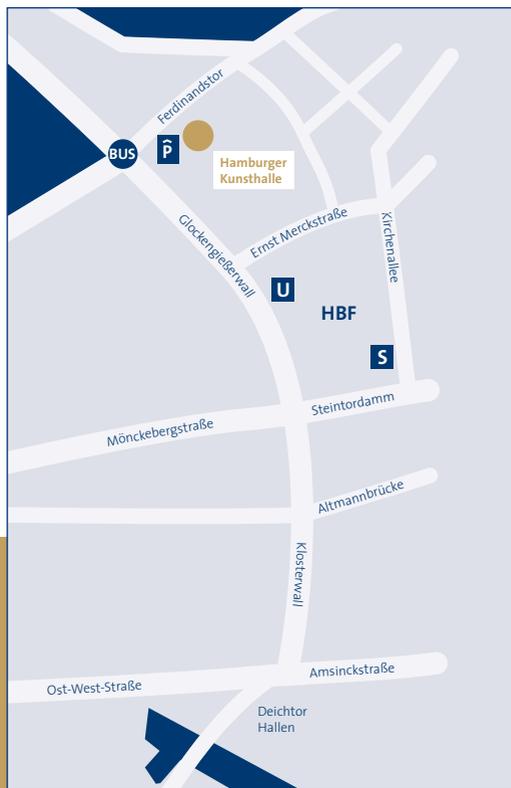


„Eine Bildung für alle?“



Veranstaltungsort

Hamburger Kunsthalle, Glockengießerwall, 20095 Hamburg,
Makat-Saal, Liebermann-Saal, Hubertus-Wald-Forum
Die Hamburger Kunsthalle liegt in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof.
Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln wird empfohlen.

Kontaktadresse

DSZ – Deutsches Stiftungszentrum GmbH
Barkhovenallee 1
45239 Essen

Ansprechpartnerin

Anke Mey
Telefon (02 01) 84 01-168
Telefax (02 01) 84 01-255
dsz-info@stifterverband.de

Kontakt am Veranstaltungstag

Nicole Germeroth
Mobil (0173) 17 91 507



Stifterdialog
2013

6. und 7. November 2013

„Eine Bildung für alle?“

Stifterdialog 2013

Bildung und Ausbildung sind die Investitionen schlechthin in unser aller Zukunft. Bildung ist nicht nur für den Einzelnen wertvoll, sie trägt auch maßgeblich zu einer leistungs- und zukunftsfähigen Gesellschaft bei. Daher gehört Bildung zu Recht zu den häufigsten Stiftungszwecken – Stifterinnen und Stifter übernehmen mit ihrem Engagement für Bildung Verantwortung für die kommenden Generationen und ermöglichen ihnen gesellschaftliche Teilhabe. Stiftungen setzen sich für Bildung ein, weil sie wissen, dass sich vieles am (vor)schulischen und universitären Werdegang in der „Bildungsrepublik Deutschland“ besser machen lässt.

Wie genau Lehren und Lernen überhaupt funktionieren, mit welchen pädagogischen Konzepten man Wirkung erzielen und wie Bildungsgerechtigkeit die Bildungsarmut ersetzen kann, sind Themen des 6. Stifterdialogs „Eine Bildung für alle?“ am 6. und 7. November 2013 in Hamburg. Der Veranstaltungsort ist keine zufällige Wahl: Hamburg ist mit 1.266 Stiftungen unangefochtene Stiftungshauptstadt der Bundesrepublik. Das DSZ ist in Hamburg mit einem Regionalbüro am Neuen Wall vertreten.

Eingeladen sind Stifterinnen und Stifter, deren Stiftung durch das DSZ – Deutsches Stiftungszentrum und DSZ-MAECENATA betreut werden und Personen, die sich mit konkreten Stiftungsabsichten tragen.

Mittwoch, 6. November 2013

Vorabendprogramm

Hamburger Kunsthalle, Glockengießerwall, 20095 Hamburg
Gründungsbau, Eingang zum Makat-Saal, Liebermann-Saal

- 18.00 Uhr **Eintreffen der Gäste**
Begrüßung
- 18.30 Uhr **Vortrag**
Hamburger Kunsthalle – Die Kunst zu stiften
Prof. Dr. Hubertus Gäßner, Direktor der Hamburger Kunsthalle
Dr. Jürgen Blankenburg, Monika und Jürgen Blankenburg-Stiftung
- 19.15 Uhr **Privatkonzert**
Preisträger des Tonali Grand Prix Hamburg
Verena Metzger, Klavier; Philipp Wollheim, Violine;
Raphael Paratore, Violoncello spielen Dvorák, Haydn und Pianola
- 20.00 Uhr **Abendessen**
Anschließend Wandel durch die Liebermannsammlung

Donnerstag, 7. November 2013

Stifterdialog

Eingang Hubertus-Wald-Forum

- 09.30 Uhr **Eintreffen der Gäste**
- 10.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Film: Changing Education Paradigms by Sir Kenneth Robinson
- 10.30 Uhr **Vom Wissen zum Können – Weshalb man das, worauf es im Leben ankommt, nicht unterrichten kann.**
Prof. Dr. Gerald Hüther, Professor für Neurobiologie. Neurobiologische Präventionsforschung an der Psychiatrischen Klinik der Universität Göttingen
- 11.00 Uhr **Gute Schulen – starke Kinder**
Angelika Knies, Leiterin der Anne-Frank-Schule, Bargtheide, Träger des Deutschen Schulpreises 2013
- 11.30 Uhr **Kaffeepause**
- 11.45 Uhr **Lernen ... find ich gut – Wie wir bei Otto in der Ausbildung die Begeisterung für selbstgesteuertes Lernen wecken.**
Tina Barghusen, Referentin Ausbildung, Otto Gruppe Hamburg
- 12.15 Uhr **Die Zukunft der Hochschulen – Aufbruch zur neuen Freude an der Erkenntnis**
Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Weidenfeld, Direktor des Centrums für angewandte Politikforschung an der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr **Talent kennt keine Grenzen – Potenzialentwicklung in schulformübergreifenden Akademien**
Birgit Lüke, Leiterin Kommunikation, Bildung & Begabung, Bonn
- 14.30 Uhr **Von Spielregeln und Spielzügen – Neue Prozesse für Bildungsprojekte an unseren Schulen und Hochschulen**
Prof. Dr. Christoph Niehus, Geschäftsführer der Claussen-Simon-Stiftung, Hamburg
- 15.00 Uhr **Zukunft machen – Die Bildungsinitiative des Stifterverbandes**
Dr. Mathias Winde, Programmleiter Hochschulpolitik und -organisation, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft, Berlin
- 15.30 Uhr **Zusammenfassung und Ausklang**
Gelegenheit zum Dialog